



SEPA-Mandat

NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V. · Charitéstraße 3 · 10117 Berlin
Gläubiger-Identifikationsnummer DE03ZZZ00000185476
Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.

Hiermit ermächtige ich den NABU, ab den umseitig genannten Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

IBAN

Kreditinstitut

BIC (wenn Konto außerhalb Deutschlands)

Kontoinhaber, Anschrift (falls abweichend von umseitiger Adresse)

jährlich halbjährlich vierteljährlich
Zahlungsweise (bitte ankreuzen)

Ort, Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

- Ich möchte der NABU-Gruppe angehören, die mich geworben hat.
- Ich möchte einer NABU-Gruppe gemäß meiner Adresse angehören.

NABU-Gruppe:
LW-/VW-Nr.: NABU intern

Datenschutzhinweis: Die Bundesgeschäftsstelle des NABU e.V. erhebt und verwendet Ihre hier angegebenen Daten für Vereinszwecke (z. B. Rückfragen, Einladungen) und gibt diese hierfür auch an die für Sie zuständigen NABU-Gliederungen weiter. Ferner verwendet die Bundesgeschäftsstelle Ihre Anschrift und E-Mail-Adresse für weitere Informationen über Aktivitäten und Fördermöglichkeiten der für Sie zuständigen NABU-Gliederungen. Dieser werblichen Nutzung können Sie jederzeit widersprechen per E-Mail an Service@NABU.de oder an die Anschrift der Bundesgeschäftsstelle. Generell erfolgt kein Verkauf Ihrer Daten an Dritte für Werbezwecke.

Vielen Dank!

Sie haben Fragen?
Wir sind für Sie da!
Tel. 030.28 49 84-40 00
Service@NABU.de

Foto: M. Delpho



Korkeichenwälder erhalten

Die schonende Nutzung der Kork-Eichen – und dazu gehört die Herstellung von Flaschenkorken – ist der Garant für den Erhalt dieser jahrhundertealten Kulturlandschaft. Plastikorken und Schraubverschlüsse kommen bei dieser Leistungsbilanz nicht mit. Obwohl große Teile der Montados und Dehesas unter strengem gesetzlichen Schutz stehen, ist ihr dauerhafter Erhalt mit ihrer Nutzung verbunden. Wer Kork kauft, betreibt Klimaschutz, schützt den Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen und erhält die Lebensgrundlage der Menschen vor Ort.

Machen Sie mit

Es gibt also viele gute Gründe, Naturorken als Flaschenverschlüsse zu verwenden. Nicht zuletzt, weil sich dieses einmalige Naturmaterial sehr gut recyceln lässt. Weil Korken viel zu schade für den Müll sind, sammelt sie der NABU im Rahmen der KORKkampagne „Korken für den Kranichschutz“. In den Winterhuder Werkstätten für behinderte Menschen (Hamburg) wird aus den gesammelten Korken das Dämmgranulat ÖKORK hergestellt und als zertifizierter, umweltfreundlicher Baustoff gehandelt. Ein Teil des Verkaufserlöses fließt in Projekte zum Kranichschutz an der Elbe und in Spanien.

Denken Sie daran: Mit jedem Korkprodukt kaufen Sie nicht nur ein qualitativ hochwertiges Material – Sie tragen auch zum Erhalt einer einmaligen und vielfältigen Landschaft bei.

So können Sie helfen

- Achten Sie beim Weinkauf auf den Verschluss - wählen Sie echten Kork
- Sprechen Sie mit Freunden über die Vorteile von Kork
- Bringen Sie Ihre (Natur) - Korken zur Sammelstelle
- Kaufen Sie Produkte aus Kork

NABU - für Mensch und Natur

Der NABU, Naturschutzbund Deutschland, ist einer der größten und ältesten Umweltverbände Deutschlands. Die wichtigsten Ziele des Verbandes sind der Schutz von Lebensräumen und Artenvielfalt, die Entwicklung einer nachhaltigen Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und die Stärkung des Stellenwertes des Naturschutzes in der Gesellschaft.

Kontaktadressen

NABU-Bundesverband
Charitéstraße 3 · 10117 Berlin
Telefon 030. 28 49 84-0
Fax 030. 28 49 84-20 00
NABU@NABU.de · www.NABU.de

NABU Hamburg – KORKkampagne
Osterstraße 58 · 20259 Hamburg
Telefon 040. 69 70 89-0
Fax 040. 69 70 89-19
mail@NABU-Hamburg.de · www.NABU-Hamburg.de
www.korkkampagne.de

APCOR – Portuguese Cork Association
Av. Comendador Henrique Amorim, n.º 580
P. O. Box 100
4536-904 Santa Maria de Lamas – Portugal
Telefon +351. 2 27 47 40 40
Fax +351. 2 27 47 40 49
e.realcork@apcor.pt · www.realcork.org

Impressum: © Nabu-Bundesverband • Realisation: K2 • Bilder: APCOR, pixabay



Kork!

Die rundum richtige Wahl





Der NABU unterstützt dieses und viele andere Naturschutz-Projekte. Unterstützen Sie den NABU mit Ihrer Mitgliedschaft.

Ich werde Mitglied im NABU!
Für Mensch und Natur.

Ein nachwachsendes Naturprodukt

Ein Korken ist viel mehr als nur ein guter Flaschenverschluss: Er ist Produkt einer jahrhundertealten, ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Landbewirtschaftung in den Korkeichenwäldern, hat eine gute CO₂-Bilanz und lässt sich problemlos recyceln. Darum ist die Nutzung von Flaschenkorken ein echter Gewinn. Und trotzdem geraten die Naturkorken unter Druck: Immer häufiger finden sich Plstikkorken und Schraubverschlüsse auf den Weinflaschen. Flaschenkorken und viele andere Korkprodukte werden aus der Rinde von Kork-Eichen (*Quercus suber*) – einer engen Verwandten unserer heimischen Eichen – gewonnen. Sie wachsen nur in Portugal, Spanien, Italien, Nordafrika und Frankreich. Die lichten Wälder bedecken eine Fläche von etwa 2,5 Millionen Hektar Land. Über die Jahrhunderte haben sich mit der Korkernte Kulturlandschaften entwickelt, die in Portugal Montado und in Spanien Dehesa heißen. Neben der Korkwirtschaft haben sie Bedeutung als Weide- und Ackerflächen, für die Jagd und zur Brennholzgewinnung sowie als einmaliger Lebensraum für eine Vielzahl bedrohter Tiere und Pflanzen. Zugleich sind sie unverzichtbare Lebens- und Wirtschaftsgrundlage für die Menschen in der Region. In diesem nachhaltigen System sind die Kork-Eichen nicht nur Rohstofflieferant, sie schützen auch den Boden vor Erosion, erhöhen die Regenwasseraufnahme und speichern Kohlendioxid, besonders, wenn sie ihre Rinde erneuern.

Naturparadiese aus Menschenhand

Nirgendwo in Europa ist die Artenvielfalt höher als im Mittelmeerraum. Allein 13.000 Pflanzenarten kommen nur hier vor. Seltene Tiere wie Pardell-Luchs, Schwarzstorch und Spanischer Kaiseradler haben auf der iberischen Halbinsel ihre letzten Refugien.

Die Korkeichenwälder sind in der Brutzeit von vielen Vogelarten, z.B. Bienenfresser, Wiedehopf, Raubwürger, Blauelster, Nachtigall und Samtkopf-Grasmücke dicht bevölkert.

Seltene Greifvögel wie Schwarzmilan, Zwerg- und Schlangadler bauen ihre Nester in den Kronen der Eichen.

Eine besondere Bedeutung haben die Korkeichenwälder für Millionen von Zugvögeln aus Nordeuropa. So nutzen Störche, Greifvögel und viele Singvögel die Montados und Dehesas als unverzichtbaren Rastplatz auf dem Weg in ihre afrikanischen Winterquartiere und tanken Kraft.

Andere Zugvögel verbringen gleich den gesamten Winter dort. Unter ihnen nehmen die Kraniche, die die Eicheln der Kork-Eichen als Winternahrung nutzen, eine herausragende Rolle ein. Mit bis zu 75.000 Kranichen verbringt fast der gesamte nordwest-europäische Bestand dieser majestätischen Vögel die Zeit von November bis Februar in den Korkeichenwäldern. Im Februar/März treffen die ersten Tiere dann wieder in ihren Brutgebieten in Deutschland und Skandinavien ein.

Ein starker Stoff

Die Kork-Eiche wird zum ersten Mal nach 25 Jahren geerntet. Allerdings kann dieser Kork nicht für Flaschenverschlüsse verwendet werden. Danach wird die Kork-Eiche alle neun Jahre geerntet, aber erst nach der dritten Ernte kann der Kork für Flaschenverschlüsse eingesetzt werden. Der besondere Aufbau und die Dicke der Korkrinde schützen den Baum vor Hitze, Austrocknung, Infektionen, Schädlingen und Waldbränden. Diese Eigenschaften des Korks machen ihn zu einem idealen Verschluss für Wein-, Sekt- und andere Flaschen: Kork ist leicht, elastisch und (fast) unbegrenzt haltbar.

Kork hat viele positive Seiten

- **Kork ist ein natürlicher und nachwachsender Rohstoff**
- **In einem einzigen Korken sind ca. 8 g CO₂ gebunden**
- **Eine Korkeiche, die regelmäßig geerntet wird, bindet mehr als dreimal soviel CO₂ wie eine ungenutzte**
- **Naturkorken haben eine sehr gute Ökobilanz: So wird 75 % weniger CO₂ ausgestoßen als bei der Produktion und Entsorgung von Schraubverschlüssen**
- **Flaschenkorken lassen sich hervorragend recyceln und können z.B. als Dämmstoff bei der Wärmeisolierung von Gebäuden ein zweites Mal eingesetzt werden**
- **13000 Pflanzenarten hängen von den einzigartigen Korkeichenwäldern ab**

- Einzelmitgliedschaft
Jahresbeitrag mind. 48 Euro, reduzierter Beitrag ab 24 Euro für GeringverdienerEuro/Jahr
- Familienmitgliedschaft
Jahresbeitrag mind. 55 EuroEuro/Jahr
- Jugendmitgliedschaft
für Schüler, Azubis und Studenten bis 27 Jahre, Jahresbeitrag mind. 24 EuroEuro/Jahr
- Kindermitgliedschaft
für Kinder von 6 bis 13 Jahren, Jahresbeitrag mind. 18 EuroEuro/Jahr

Vorname, Name Geburtsdatum

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon, Fax E-Mail

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Familienmitglieder (mit gleicher Adresse)

1. Vorname, Name (Ehe- bzw. Lebenspartner/in) Geburtsdatum

2. Vorname, Name (Kind bis 27 Jahre) Geburtsdatum

3. Vorname, Name (Kind bis 27 Jahre) Geburtsdatum

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Mitgliedsantrag an: NABU-Bundesgeschäftsstelle, Mitglieder-/Fördererservice, Charitéstraße 3, 10117 Berlin, per Fax 030.28 49 84-24 50 oder als Email an Service@NABU.de